

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

17. Jahrgang Nr. 63 Juli/August/September 2025



2015



2016



2017



2018



2024



2019



2022



2023



2024

10 Jahre Schäferfest



Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: <https://buergerverein.mosigkau.net>

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

Aktuelles vom Bürgerverein Mosigkau

Im vergangenen Quartal wurden im und am Bürgerhaus eine Menge Aufgaben erledigt. Angefangen vom Frühjahrsputz im Außenbereich einschließlich Innenreinigung, vom Rasenmähen im Schäfergarten bis zur Vorbereitung verschiedener Veranstaltungen und das Überlassen des Bürgerhauses für private Feiern, gibt es immer was zu tun.



Die Aufgaben, die zu erledigen sind, werden von vielen freiwilligen Helfern durchgeführt, wobei wir uns über jede weitere helfende Hand freuen.

Durch unsere Aufrufe, an der Gestaltung mitzuwirken, haben wir 2 neue Mitglieder für unseren Bürgerverein gewonnen und heißen sie herzlich willkommen.

Über den Frühjahrsputz und den jüngsten Helfer wurde im Mosigkau-Kanal

(WhatsApp) berichtet, ebenso über das Einjährige Kaffeekränzchen, bei dem sich die Mosigkauer Heidesänger und Frau Dammann zu den Besuchern bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und gespendeter festlicher Torte gesellten.

Wir danken unserem Ortsbürgermeister Michael Frühauf diese gelungene „süße“ Überraschung.

Ein besonderer kleiner Höhepunkt im Mai war die Aufstellung der Wasserpumpe im Innenhof am Bürgerhaus. Diese Pumpe stand bis Anfang 2013 noch auf dem



Brunnen des damaligen Kindergartens und musste für die anstehenden Bauarbeiten demontiert werden. Wir konnten uns nicht entschließen, sie zu entsorgen und so fand Sie zunächst „Unterschlupf“ bei der Firma M+P und wurde dann in aufwendiger Arbeit durch Frank Schönemann restauriert.

Unser Bauteam und Gerd Pietschner haben sie nun wieder montiert und so ist sie eine kleine Erinnerung an die von 1960 bis 2012 bestehende Kindereinrichtung in Mosigkau.

Am 15. Juni war die „Leipziger Pfeffermühle“ zum wiederholten Male bei uns zu Gast. Diesmal mit ihrem Programm „Harakiri to go“.

Was macht der Bürgerverein im III. Quartal 2025?



Als Ausgangspunkt für das diesjährige Wilhelminenfest werden wir den Innenhof am Bürgerhaus für den Vortrag von Frau Schlansky über Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau zur Verfügung stellen. Mit einer kurzen Vorstellung auf der Bühne, dem Informationsstand und der Unterstützung bei der Kaffeetafel, werden wir zum Gelingen des Wilhelminenfest beitragen.

Das **10. Schäferfest** befindet sich in der Vorbereitungsphase und wird am **13.09.2025** stattfinden.

Es haben sich wieder Händler und Kunsthandwerker angemeldet, die beim Fest mitwirken werden.

Wir werden den Verein „Kunst und Kultur“ wie auch in den vergangenen Jahren beim Kleinkunstfestival im August unterstützen, Zelte und Bierzeltgarnituren zur Verfügung stellen und beim Auf- und Abbau mitwirken.



Habt Ihr Lust und Freude an der Organisation von Festen, dem Pflegen von Haus und Hof und dem gemütlichen Beisammensitzen im Verein? Dann meldet Euch einfach bei uns und werden Mitglied im Bürgerverein Mosigkau e.V.



Blumen vor dem Bürgerhaus:

Ein schöner Anblick sind auch die drei Pflanzkübel vor dem Bürgerhaus. Verschiedene Blumen und Pflanzen schmücken nun den Eingang und den Weg. Mit dieser Spende hat die „Blumen und Kranzbinderei Kwiatkowski“ erneut gezeigt, wie man mit verschiedenen Pflanzen ein schönes Bild zaubern kann.

Für dieses Engagement möchte sich der Bürgerverein recht herzlich bedanken.

Jan Bresching und Siegfried Büttner
Bürgerverein Mosigkau

Informationen vom Ortschaftsrat

Rückblick und Ausblick aus dem Ort – Ihre Beteiligung macht den Unterschied!



Liebe Mosigkauer,

die vergangenen drei Monate haben eindrucksvoll gezeigt, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können – wenn Engagement, Ideenreichtum und Zusammenarbeit aufeinandertreffen. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auf die Entwicklungen in unserem Ort zurückzublicken – und auch einen kleinen Ausblick auf die kommenden Monate zu geben.

Sicherheit im Fokus – gemeinsam mit dem Ordnungsamt unterwegs

Ein wichtiges Thema bleibt die Sicherheit im Ort. Bei einer Begehung mit dem Ordnungsamt haben wir gezielt auf kritische Stellen hingewiesen, und wir kämpfen weiterhin für eine bessere Ausschilderung an wichtigen Punkten. Denn klare Verkehrsführung bedeutet mehr Sicherheit für alle – besonders für unsere Kinder.

Im Zeichen der Natur – Gewässerschau und Unterstützung der Fachhochschule

Auch unsere Umwelt stand im Fokus: Bei der Gewässerschau konnten wir uns ein gutes Bild vom Zustand unserer Fließgewässer machen. Besonders erfreulich ist die enge Zusammenarbeit mit der Fachhochschule, die unser Naturbad-Projekt „Blualge“ tatkräftig unterstützt – durch Wasser- und Bodenproben sowie die Nutzung des Sportplatzes als Lehrraum für Vermessung und Forschung. So fließt nicht nur Wissen, sondern auch echte Wertschätzung für unseren Ort in das Projekt ein.

Energie im Wandel – eine neue Arbeitsgruppe formiert sich

Eine engagierte Arbeitsgruppe zum Thema Energie hat sich gebildet. Ihr Ziel ist es, regelmäßig über gesetzliche Neuerungen zu informieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten für uns vor Ort zu finden – ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunft.

Gemeinsam denken, planen, feiern

Der Stammtisch der Vereine war ein voller Erfolg. Viele engagierte Vertreter aus dem Ort waren dabei, es wurde lebhaft diskutiert und tolle Ideen entwickelt – etwa die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks. Auch unser gemeinsames Kaffeetrinken feierte seinen ersten Geburtstag – ein Jahr voller Gespräche, Begegnungen und Gemeinschaft.

Und auch für die Kleinsten ist gesorgt: Das Kinderfest des Westens kann am 20.09. im Stadtteil Alten stattfinden – der BSG-Verein hat den Sportplatz freundlicherweise bis dahin gepachtet.

Was vor uns liegt – Veranstaltungen, Austausch und Engagement

Der Herbst bringt neue Möglichkeiten zum Austausch und Miteinander. So freuen wir uns auf:

- **den 2. Immobilientag am 06.09.2025** mit zahlreichen Handwerksfirmen und Angeboten rund um Sanierung und energetisches Bauen.

- **die Spielplatzreinigungsaktion am 11.10.2025**, bei der wir Hand in Hand für ein sauberes Spielumfeld für unsere Kinder sorgen wollen.
- und viele weitere Veranstaltungen, die unsere Vereine mit Herzblut organisieren.

Mein Anliegen an Sie:

Kommen Sie zu den Ortschaftsratssitzungen, informieren Sie sich, bringen Sie sich ein. Ein Dorf lebt vom Austausch, von Ideen, vom Zuhören und vom gemeinsamen Tun.

Das, was wir im vergangenen Jahr zusammen geschafft haben, zeigt: Wenn wir gemeinsam den Weg gehen, dann können wir vieles bewegen.

Ich freue mich auf die kommenden Monate – und auf viele gute Begegnungen mit Ihnen! Herzliche Grüße

Ihr Michael Frühauf Ortsbürgermeister

TERMINE ORTSCHAFTSRAT

30.09.2025*

17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

*Die Sitzung des Ortschaftsrates findet im Bürgerhaus Mosigkau statt! Und vor der Sitzung findet die Bürgersprechstunde statt.

10 Jahre Schäferfest – Ein Grund zum Feiern!



Am 10. Oktober 2015, wurde erstmals zum Schäferfest eingeladen – mit einem Augenzwinkern und dem charmanten Motto: „Nach dem Schäferstündchen beginnt unser Schäferfest.“ Was damals im Bürgerhaus begann, hat sich inzwischen zu einer festen Größe im Mosigkauer Veranstaltungskalender entwickelt.

Die Idee liegt in der Geschichte des Hauses. Zu Zeiten der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau, lebte und wohnte hier der Schäfer und hatte auf dem daneben liegenden Gelände seinen

Nutzgarten mit über vierzig Pflaumenbäumen.

Deshalb ist es uns wichtig, unser (fast) jährlich stattfindendes Herbstfest unter dem bekannten und bewährten Format „Schäferfest“ stattfinden zu lassen.

Wir freuen uns daher auf unsere Gäste, die wir am 13. September ab 14.00 Uhr wieder auf dem Gelände des Bürgerhauses und im Schäfergarten begrüßen können. Wie gewohnt gibt es das fantastische Kuchenbuffet, welches mit fleißigen





Kuchenbäckerinnen aus Mosigkau ausgestattet ist.

Natürlich sind auch wieder Händler und Kunsthandwerker - einige begleiten uns seit 10 Jahren – in diesem Jahr dabei, die u.a. ihre Artikel für den Haushalt, Garten und Garderobe anbieten werden.

Für die musikalische Umrahmung werden Liz Black und die Gruppe „Bardenspyl“ sorgen.

Katrin Wendler
Bürgerverein Mosigkau



VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

JULI

Keine öffentlichen Veranstaltungen im Bürgerhaus

AUGUST

Keine öffentlichen Veranstaltungen im Bürgerhaus

SEPTEMBER

Am **13.09.2025**

nach dem „**Schäferstündchen**“

ab **14.00 Uhr** beginnt auch in diesem Jahr unser



Schäferfest

am und im Bürgerhaus und im Schäfergarten.

Die Versorgung sichern unsere Vereinsmitglieder mit Spezialitäten vom Grill und hausgebackenem Kuchen. Für Getränke ist gesorgt!



Schauen Sie vorbei, stöbern Sie im vielseitigen Angebot und verweilen Sie bei Kaffee und Kuchen!!

Ihre Produkte bieten an: „**Naturprodukte Schepers**“, „**Hofladen-Natürlich selbst gemacht**“, „**Körnigs Bauernmarkt**“, „**Rosseltal-Alpakas**“, „**Bandbreite-Werbeagentur**“, „**Silvia's Spezialitäten**“, „**Alte Gärtnerei Görzig**“, „**Schlemmerpfötchen**“, und viele andere.

VERANSTALTUNGEN DES HEIMATVEREINS MOSIGKAU

06.07.2025 14.00 – 17.00 Uhr	Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM (Kaffee + Kuchen)
03.08.2025 14.00 – 17.00 Uhr	Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM (Kaffee + Kuchen)
06. und 07.09.2025 14.00 – 17.00 Uhr	Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit...“ im MOSIGKEUM (Kaffee + Kuchen)
24.09.2025 18.00 – 20.00 Uhr	Handarbeitsabend im MOSIGKEUM
27.09.2025 19.00 Uhr	Exkursion zur Wasserburg in Roßlau mit Führung (intern)

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN 2025 IN MOSIGKAU

05.08.2025 18.00 Uhr	Arbeitsgruppe Energie Veranstaltungsort noch offen Anfragen an: gemeinsam-fuer@mosigkau.de
15.08.2025 14.00 – 17.00 Uhr	Tag der Offenen Tür Kindertagesstätte „Mosigkauer Schlosskinder“
30.08.2025	4. Mosigkauer Kleinkunstfestival Kunst Kultur Mosigkau e.V.
13.09.2025	Schäferfest mit „Flohmarkt“ Bürgerverein Mosigkau e.V.
20.09.2025	Kinderfest des Dessauer Westens in Alten alle Vereine auf dem Sportplatz Alten, Große Schaftrift 5
04.10.2025	Oktoberfest Förderverein Naturbad Mosigkau e.V.
16.11.2025	Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt Heimatverein Mosigkau e. V. – Gedenkstätte im „Wäldchen“
16.11.2025	Weimarer Kabarett mit dem Programm „Veni, Vidi, Veggie“ Ticketpreis: 20,00 € - Vorverkauf siehe 15.06.2025 Bürgerverein Mosigkau e.V. – im Bürgerhaus
06.12.2025	Advent in den Höfen Heimatverein Mosigkau e.V.



VERANSTALTUNGEN 2025 IN DEN NACHBARGEMEINDEN

17.09.2025	Erntedankfest im Wirtschaftshof Schloss Mosigkau Museumshof Chörau
-------------------	---

19.09.2025

19.00 Uhr

Vortrag in der Kirche Scheuder

zur Geschichte der Kirche Scheuder. Es spricht Herr Dr. Brademann über die Neuweihe der Kirche
Weihnachtsmarkt im Museumshof Chörau

13.12.2025

Konzerte im Festsaal Schloss Mosigkau

04.07.2025

18.30 Uhr



Salonmusik am Blüthner Flügel

im Salon der Stiftsdamen – mit den Pianisten Julie Andkjaer Olsen und Thomas Gooseman aus Kopenhagen
Werke von Robert und Clara Schumann, Niels W. Gade u.a.

Preis der Eintrittskarte: 39,50 € inklusive Getränke

05.07.2025

18.30 Uhr



Klavierabend zu vier Händen

im Festsaal mit Julie Andkjaer Olsen, Thomas Gooseman/ Kopenhagen (Klavier)
Musik von Johannes Brahms, Paul Hindemith und Melanie Bonis

Eintrittspreis: 29,50 €

60 Plätze (Klavier Westseite)

26.07.2025

18.30 Uhr



Sopran & Flöte

im Festsaal mit Cornelia Marschall (Sopran), Frauke Messing (Flöte) & Winfried Kuntz (Klavier/Cembalo)
Musik von der Barockzeit bis zur französischen Romantik

Preis der Eintrittskarte: 29,50 €

01.und 02.08.2025 „LOVE 2“- Die Romantische Periode

18.30 Uhr



im Festsaal

mit Yaron Shamir (Choreografie & Künstlerische Leitung), Ulrike Kristina Haerter (Musikalische Leitung & Sopran), Angelica Bistarelli (Tanz) & Kerstin Mörk (Klavier)

Kompositionen von Franz Schubert, Johannes Brahms und Richard Strauss

Preis der Eintrittskarte: 29,50 €

09.08.2025

18.30 Uhr



„Die schöne Müllerin“

im Festsaal Liederzyklus von Franz Schubert, Texte von Wilhelm Müller

Alexander Argirov (Bariton) & Thomas Benke (Klavier)

Preis der Eintrittskarte: 29,50 €

Führungen (nach Anmeldung) ab 17.00 Uhr (max. 15 Personen)

Für die Inhaber einer Konzertkarte bieten wir vor den Konzerten ab 17.00 Uhr eine Sonderführung (**á 2,00 €**) im Schloss an. Aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Voranmeldung dringend erforderlich!

Günter Anton – Besucherring am Anhaltischen Theater

Das Umweltbundesamt präsentiert Werke von Werner Georges



Seit dem 05. Juni 2025 ist die neue Ausstellung von Werner Georges „Der Mensch im Kreislauf der Natur“ in der Fachbibliothek des Umweltbundesamtes in Dessau zu sehen.

Bereits die zahlreich zur Vernissage anwesenden Gäste bezeugten das große Interesse an der Thematik. Denn es stellt sich die Frage, wie Umweltschutz, Klimawandel und Kunst zusammenpassen. Besonders die Kunst vermag es, die Menschen zu sensibilisieren und zum Nachdenken anzuregen. Künstler können durch ihre

Werke die Auswirkungen des Klimawandels aufzeigen und auf Umweltschäden aufmerksam machen.

Und Werner Georges ist ein Künstler, der viel in der Natur unterwegs ist. Er sieht die schönen Landschaften und bunten Blumen. Aber es entdeckt



auch immer wieder die Folgen des unbedachten und zerstörerischen Eingreifens der Menschen.

Das, was er sieht, verarbeitet Werner Georges in seinen Bildern. Eine Auswahl davon ist noch bis zum 31. Juli 2025 im UBA zu sehen. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Betrachten und Besinnen.



Besucht werden kann die Ausstellung zu folgenden Zeiten: Montag –Mittwoch von 09.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr

(Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau).

Kornelia Horn



Neues von der Feuerwehr



Am 13.04.2025 rückten die Kameradinnen und Kameraden das erste Mal mit ihrem neuen Löschfahrzeug Anna zu einem Einsatz aus. Es handelte sich um einen Ödlandbrand in einer der Gartensparten in Mosigkau. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht und eine Ausbreitung verhindert werden. Bis jetzt folgten

noch 2 weitere Alarmierungen. Dabei handelte es sich um einen blinden Alarm am Karfreitag und einen Holzstapelbrand in Kühnau Anfang Mai.

In den letzten Wochen haben alle Abteilungen intensiv Ausbildung mit und an dem neuen Löschfahrzeug absolviert. Aber auch andere wichtige Themen standen auf dem Dienstplan von Groß und Klein. So nahm unsere Jugendfeuerwehr mit einer Mannschaft am Pokallauf des Stadtfeuerwehrverbandes Dessau-Roßlau e.V. teil und belegte einen starken 9. Platz. Aus der Einsatzabteilung trainierten die Atemschutzgeräteträger bei einer schweißtreibenden Ausbildung bei der FF Alten die Personensuche, sowie das Verhalten in engen Räumen und in stressigen Situationen.

In den letzten Monaten konnten außerdem mehrere Kameraden verschiedene Lehrgänge sowohl bei der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau als auch an der Landesfeuerwehrschule Sachsen-Anhalt in Heyrothsberge erfolgreich absolvieren. Wir haben in unseren Reihen damit jeweils eine Truppfrau, einen Motorkettensägenführer, einen Maschinisten und einen Gruppenführer gewinnen können.



Im zweiten Halbjahr von 2025 geht die Ausbildung stetig weiter. Die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr freuen sich auf das Zeltlager der Stadtjugendfeuerwehr. Auch für die Mitglieder der Einsatzabteilung ist ein Ausbildungszeltlager gemeinsam mit der FF Kühnau in Planung. Die Kameradinnen und Kameraden werden nicht müde, ihr neues Löschfahrzeug Anna zu bewundern und zeigen zu wollen.

So sind wir u. a. beim Wilhelminenfest vertreten und kommen gerne ins Gespräch mit interessierten Mosigkauerinnen und Mosigkauern. Wir suchen natürlich weiterhin Mitstreiter für alle Abteilungen. Wer uns kennen lernen möchte kann uns gerne ansprechen oder bei einer unserer Ausbildung vorbeischauchen. Die Dienstpläne aller Abteilungen sind in unserem Schaukasten am Gerätehaus zu finden.

Kontakt: Feuerwehr-Mosigkau@web.de oder 0157 39492099
(Carina Guntern)

Wilhelminenfest in Mosigkau – Zwischen Tradition, Trubel und Tanz



Was einst als Höhepunkt der 750-Jahr-Feier Mosigkaus begann, ist heute ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders – ja fast schon eine Marke für sich: Das Wilhelminenfest. Mit Herz, Humor und einer Prise Verrücktheit organisiert ein kleines, engagiertes Team von Anwohnerinnen und Anwohnern dieses besondere Fest in der Anhalter Straße

– und längst ist es über deren Grenzen hinausgewachsen.

Ein Wochenende voller Leben

Das Fest beginnt bereits am Donnerstag mit einem historischen Vortrag im Bürgerhausgarten, unterstützt vom Bürgerverein Mosigkau. Frau Schlansky gibt spannende Einblicke in die Geschichte des Ortes – ein Muss für alle, die Mosigkau einmal mit anderen Augen sehen wollen. Plätze für den Vortrag können bei Marion Fricke reserviert werden.

Tel.: 0340 561-2323

Am Freitagabend bringt dann die Sparkasse Dessau mit ihrem Format *Freitagstingel* musikalischen Schwung auf die Bühne. Die Band „Elsa tanzt“ sorgt für den passenden Auftakt und begrüßt die Gäste tanzbar ins Festwochenende.

Samstag: Reiten, Handwerk, Musik & Geschichte

Der Samstag beginnt sportlich: Von 9 bis 12 Uhr findet auf dem Reitplatz ein kleines Reitturnier statt. Anschließend führt ein Spielmannszug die Besucher durch den Schlossgarten hin zur Anhalter Straße, wo ab 9 Uhr Händler und Handwerker ihre Waren anbieten.

Das bunte Bühnenprogramm wird von zahlreichen Mosigkauer und Dessauer Vereinen sowie Musikbands gestaltet. Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz unterstützt das Wilhelminenfest mit einem tollen Angebot: Ab 14 Uhr können historische Spiele an der Orangerie ausprobiert werden, zudem gibt es am Freitag und Samstag kostenfreie Schloss- und Parkführungen.

Kleine Prinzessinnen und Prinzen ganz groß

In diesem Jahr stehen besonders die kleinen im Mittelpunkt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, in ihren Kostümen zum Prinzessinnen und Prinzen Fest zu kommen und sich am Samstag um 14 Uhr auf der Bühne zu präsentieren – ein märchenhafter Programmpunkt!

Sonntag: Gemütlicher Ausklang im Schlossgarten

Zum Abschluss am Sonntag ab 14 Uhr lädt die lange Kaffeetafel und Picknickwiese im Schlossgarten zum Verweilen ein. Für musikalische





Begleitung sorgt ein Mélange-Quartett vom Anhaltischen Theater – der perfekte Rahmen für ein entspanntes Finale mit dem „Hofstaat als Banknachbarn“.

Tombola mit tollen Gewinnen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine große Tombola. Lose sind bereits in Mosigkau erhältlich und

natürlich auch auf dem Fest. Die Auslosung findet am Samstagabend statt – mit vielen attraktiven Preisen!

Dank an unsere Unterstützer

Ohne unsere Unterstützer wäre dieses Fest nicht möglich. Wir danken herzlich:

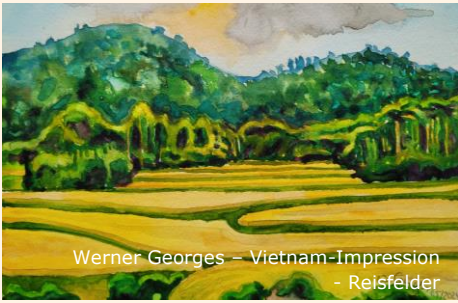
- Phönix Industriedienstleistungen GmbH
- Der BauGrüger / ElektroGrüger
- Horizont Werbung
- Martens und Prahl Dessau GmbH
- René Lonkowsky Medien & Marketing
- Dachdecker Heiko Malcher
- Allianz Kerstin Baum
- Physiotherapie Doreen Grieger
- Volksbank Dessau
- Apotheke Eule in Aken
- Stadtwerke Dessau
- Vollwertkochschule & Ölmühle Mosigkau
- Gerüstbau Kapuhs
- Doreen Huber Physiotherapie
- Anja's Futterkrippe
- AC Lindern
- ASG Solar
- Fuhrunternehmen Adolf
- Autohaus Schandert

Das Wilhelminenfest 2025

Mosigkau feiert mit Herz und Geschichte!

Kommt vorbei – es wird laut, bunt, historisch und modern!





Werner Georges – Vietnam-Impression
- Reisfelder

Hier könnte Ihre Werbung stehen



**Familie schützen:
so wichtig.
Familie absichern:
so einfach.**

**Mit Deutschlands bester
Risikolebensversicherung.**

Vom günstigen Grundsatz bis zum Premiumschutz bleiben Sie mit der ERGO Risikolebensversicherung immer flexibel. Jetzt gleich hier informieren und abschließen.



**Geschäftsstelle
Renè Willmer**

Leipziger Str. 93
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03494 699640
rene.willmer@ergo.de
www.rene-willmer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.



Die ERGO Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

ERGO

Ihre Vorteile
Verdoppelung Festzuschuss
Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
– auf bis zu 100 %
der Gesamtrechnung.

**Renè Willmer
Geschäftsstelle**

**Leipziger Str. 93
06766 Wolfen
Tel. 03494 - 699 640**

www.Rene-Willmer.ERGO.de



ERGO

Pflegedienst Conny Willmer erhält wieder das Landessiegel Sachsen-Anhalt

www.Pflege-Willmer.de



Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros

Montag - Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

ACHTUNG! Kontaktieren Sie mich auch gerne per Telefon oder E-Mail und nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter sowie den Briefkasten am Bürgerhaus oder vereinbaren vorab einen Termin. Die Abfallkalender für das Jahr 2025 können bei Bedarf bei mir im Büro abgeholt werden.

Öffnungszeiten „Jugendtreff“

Der Jugendtreff bleibt bis auf weiteres geschlossen.
An einer Lösung wird gearbeitet.

Ansprechpartner vor Ort zu den oben angegebenen Öffnungszeiten

Ortschaftsassistentin Frau Fricke

Tel.: 0340/561 23 23

(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)

Marion.Fricke@dessau-rosslau.de



Kontaktaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift:

Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847
Dessau-Roßlau

Ansprechpartner:

Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon:

0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)

Fax:

0340/5167176

E-Mail:

buergerverein@mosigkau.net

Spenden für den Verein können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer,

wie angekündigt, möchten wir – die Arbeitsgruppe Energie – Sie regelmäßig im Mosigkauer Bote zu Themen rund um Energie, Nachhaltigkeit und Klimaschutz informieren. Der Mosigkauer Bote, der in jeden Haushalt kommt ist dafür die beste Möglichkeit. Vielen Dank an den Bürgerverein, der dieses Vorhaben mit unterstützt.

Heute starten wir mit einem Überblick über die gesetzlichen Grundlagen für energetische Sanierungen.

Das zentrale Regelwerk ist das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Es regelt, welche energetischen Anforderungen bei Neubauten und vor allem bei der Sanierung von Bestandsgebäuden gelten – insbesondere, wenn bestimmte Bauteile erneuert oder verändert werden. Ziel ist es, den Energieverbrauch deutlich zu senken und den Anteil erneuerbarer Energien am Wärmesektor zu erhöhen.

Was schreibt das GEG konkret vor?

Bei der Sanierung müssen zum Beispiel Dachflächen, Außenwände, Fenster oder die oberste Geschossdecke bestimmte Wärmedämmstandards erfüllen. Wird beispielsweise das Dach neu gedeckt oder die Fassade neu verputzt, müssen diese Bauteile nachträglich gedämmt werden – meist so, dass der Wärmedurchgang (U-Wert) einen gesetzlich definierten Grenzwert nicht überschreitet. Das entspricht oft einer Einsparung von 30–50 % Wärmeverlust an den betreffenden Flächen.

Auch Heizungsanlagen spielen eine große Rolle: Seit 2024 dürfen neue Heizungen grundsätzlich nur noch installiert werden, wenn sie zu mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden – zum Beispiel durch Wärmepumpen, Solarthermie oder Biomasse. Bestehende Heizungen dürfen meist weiter betrieben werden, müssen aber ab einem bestimmten Alter ausgetauscht oder angepasst werden.

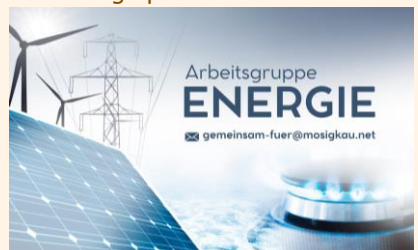
Gerade beim Kauf einer Immobilie wird das GEG besonders relevant: Häufig stehen vor dem Einzug größere Sanierungen an – und genau da beginnen die gesetzlichen Anforderungen. Wer hier frühzeitig plant und sich gut informiert, kann nicht nur langfristig Kosten sparen, sondern auch staatliche Fördermittel nutzen. Ein Blick in die Zukunft: Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral sein – das heißt, auch der Gebäudebestand muss seinen CO₂-Ausstoß drastisch senken. Energetisches Sanieren ist also nicht nur gesetzlich gefordert, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Merken Sie sich den **06.09.2025** vor: An diesem Tag findet in Mosigkau der 2. Immobilienstag statt. Neben der Präsentation von zum Verkauf stehenden Immobilien mit Tag der offenen Tür gibt es auch eine Handwerkermesse rund ums Haus. Hier stellen sich regionale Handwerksbetriebe vor, die sich auf Sanierung, Heiztechnik und energetische Modernisierung spezialisiert haben – eine ideale Gelegenheit, um sich aus erster Hand und praxisnah beraten zu lassen!

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Energie findet am 05.08.2025 um 18 Uhr statt.

Ihre Arbeitsgruppe Energie

Kontaktdaten: gemeinsam-fuer@mosigkau.net
Sandra Grüger



Pilzberatungsstelle in Mosigkau

Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer,



auch in diesem Jahr stehe ich Ihnen wieder gern zur Seite, wenn Sie Pilze gefunden haben und sich unsicher sind, ob sie essbar oder giftig sind.

Auch wenn wir bereits in Mosigkau leben, sind wir als Familie noch auf der Suche nach einem Haus mit etwas mehr Platz – in dem langfristig auch die Pilzberatungsstelle ein Zuhause finden kann. Bis dahin empfangen Sie gern nach Absprache in den Räumen der Waldorfschule.

Über Hinweise zu einem passenden Häuschen im Ort freuen wir uns sehr.

Die Pilzberatung ist ehrenamtlich über die Stadt Dessau-Roßlau organisiert und für Sie kostenfrei.

Auch in diesem Jahr ist wieder eine kleine Ausstellung beim Schäferfest geplant. Außerdem freue ich mich auf gemeinsame Pilzwanderungen im Herbst sowie auf Vorträge im Winter und Frühjahr – in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Mosigkau und der Vollwert-Kochschule.

Termin zum Vormerken:



**Pilzwanderung
am 27.09.2025
ab 10.00 Uhr**

Für Terminabsprachen oder Fragen erreichen Sie mich unter:

0340 21762301

PilzberatungDessau@gmail.com

Herzliche Grüße Ina Lampe

Neues von den Mosigkauer Schlosskindern

Das Kita-Jahr 2025 ist in vollem Gange.

Wir konnten in diesem Jahr schon viel mit den Kindern und Eltern erleben.

Es fand ein Bastelabend für die Eltern statt, der Osterhase hat uns zu Ostern besucht und im Schlosspark für jedes Kind eine Kleinigkeit versteckt.

Unsere Altpapier-Sammelaktion war wieder ein voller Erfolg, da freuen wir uns schon auf die nächste **Altpapier-Sammelaktion am 06.10.2025.**

Auch der Arbeitseinsatz gemeinsam mit den Eltern war sehr erfolgreich.

Im Vorfeld wurde schon unser Hügel von Michael Frühauf und Dirk Massanek abgetragen.

Hier sind wir noch in der Planung, was wir dort für unsere Kinder neues erschaffen werden.

Am 02.06.2025 heißt es bei uns im Kindergarten wieder "Die Welt gehört in Kinderhände", denn da feiern wir den Kindertag.

Viele kleine Höhepunkte haben wir für die Kinder organisiert, z.B. Luftballonwettbewerb, Kinderschminken, Ponyreiten uvm.

An dieser Stelle vielen Dank an Familie Schenkenberger, für das Organisieren des Ponyreitens.

Derzeit stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das Abschlussfest unserer Schulanfänger

und für den Auftritt beim **Wilhelminenfest am 21.06.2025.**

Wo wir Sie jetzt schon einladen möchten, ist zu unserem

Tag der offenen Tür am 15.08.2025

In der Zeit von **15.00 Uhr - 18.00 Uhr**

Genauere Informationen folgen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Eltern für die Unterstützung in den letzten Wochen bedanken.

Das Erzieherteam **Paula Heenemann**

4. Mosigkauer

30.08.2025

KLEINKUNST

FESTIVAL

Schäfergarten
Knobelsdorffallee

MUSIK

Young Province

Old Shoes & Smelly Socks

PegGy singt - Peggy Hemmann / SayJazz

Theater & Poesie von der Waldorfschule

Zaubertricks mit Eberhard Bauer

Aline Vannuys & Wolfgang Kluge
mit Kaffeehausmusik der 20er
uvm.

KREATIVMARKT

SPIEL- & BASTELSPASS

für Kinder & die ganze Familie

Essen und Getränke

Kuchenbasar

Eis von der

Kugelkutsche

Einlass: 12:30 Uhr

Programm: 13:00 Uhr

Eintritt: 9€

Kinder bis 5 Jahren frei

Jugendliche bis 13 Jahren 5€

Familienticket bis 15 Uhr (2 Erwachsenen / max 2 Kinder) 20 €
(Tickets nur an der Abendkasse erhältlich)



KUNST & KULTUR MOSIGKAU e.V.

Lust, uns zu unterstützen? Dann schaut vorbei! 🙌



mosigkauerkleinkunstfestival

mail: kleinkunstfestival.mosigkau@gmx.de

Informationen und Veranstaltungen im Naturbad

Naturbad bereitet neue Saison vor

Unser Naturbad ist ein schöner Ort zum Verweilen und Erholen. Die Mitglieder des Naturbades hoffen auf eine gute Badesaison – ohne Blaulagen!



Das Frühlingshighlight war das Osterfeuer am Ostersonnabend. Hier konnten wir viele Mosigkauer, aber auch Ortsfremde begrüßen, die sich in gemütlicher Runde um das Feuer Gebrülltes und leckere Getränke schmecken ließen.

Die Saisoneroöffnung erfolgte am 31.05. mit einem Kinderflohmarkt. Hier wurde nicht nur gefeilscht und gehandelt, sondern auch gequatscht, gespielt und geschlemmt.

In diesem Jahr fand am 14. Juni auf unserem Gelände erstmalig ein Simson – Treff statt. Dazu lud der Naturbadverein ab 10 Uhr Motor – und Technikinteressierte recht herzlich ein.

Wir hoffen wieder auf zahlreiche Gäste beim Fischerstechen am

28.Juni. Ab 13.30 Uhr ist die Anmeldung der Teilnehmer möglich, 14.30 Uhr beginnen dann die Stechduelle. Wir freuen uns auf originelle Kostümierungen und spannende Wettkämpfe. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vorstand Naturbad Mosigkau e.V.



Marina Guntern

Informationen aus der Waldorfschule

Jahresarbeiten unserer 8. Klasse – mit Kopf, Herz und Hand



An Waldorfschulen gehört die Jahresarbeit in der achten Klasse fest zum Lehrplan. Sie folgt dem Prinzip der ganzheitlichen Bildung, das in der Waldorfpädagogik zentral ist: Lernen geschieht mit Kopf, Herz und Hand – also auf kognitiver, emotionaler und praktischer Ebene.

Die Jahresarbeit ist deshalb weit mehr als ein handwerkliches oder kreatives Projekt. Sie ist ein intensiver Lernprozess, in dem die Jugendlichen Verantwortung übernehmen, sich selbst organisieren und an Herausforderungen wachsen.

Ausgangspunkt ist ein selbst gewähltes Thema, das echtes Interesse weckt. Die Jugendlichen setzen sich theoretisch und praktisch damit auseinander und halten ihre Erfahrungen schriftlich fest. Dabei entstehen Arbeiten, die nicht nur handwerkliches Können zeigen, sondern auch persönliche Entwicklung sichtbar machen. Die Aufgabenstellung ist bewusst offengehalten, damit jede Schülerin und jeder Schüler die eigenen Talente und Interessen einbringen kann. In unserer 8. Klasse entstanden so ganz unterschiedliche und beeindruckende Werke: u.a. individuell gestaltete Türschilder für die Klassenzimmer, eine stabile Holzpalettenbank, kunstvoll gebaute Vogelhäuser, ein selbst geschriebenes und illustriertes Buch sowie vielfältige Nähprojekte.



Den Abschluss bildete die öffentliche Präsentation vor Eltern, Lehrkräften und Mitschülerinnen und Mitschülern. Dieser feierliche Moment ließ erkennen, wie viel Eigeninitiative, Kreativität und Durchhaltevermögen in jedem Projekt steckt.

Die Jahresarbeit ist damit nicht nur ein pädagogisches Konzept, sondern ein wichtiger Schritt auf dem Weg ins Jugendalter. Sie zeigt, was in jungen Menschen steckt, wenn sie Freiraum und Vertrauen erhalten – und erinnert uns daran, dass Lernen überall dort geschieht, wo Begeisterung, Neugier und Sinn zusammenkommen.

Liewe Mosigksche Mundartfreinde,

nu is dor Sommer ran, un mor kann jespant sin, ob's so an heeßer ward wie 2018 - hoffentlich niche! Jute Erholunk draußn un scheene Taare ans Blanschbeckn in'n Jaartn odder in'n Orloob an de See wünscht Eich Eire Kristina Schlansky

Neie Mosigksche Jeschichtn

Juuse Nabberschaft bei uns heeme

Tesch, Dr. Reinhardt, Wolf, Motschmann, Spott, Schulze



Nähm Rechts hosse de Familje Tesch von Dessau an Wochenendhaus. Se butriehm an Pelzjeschäft in de Stadt. Un dessertwäjen hossn alle Nabbersch an'n jroßn Reschpeckt vor se.

De Frau Tesch war oh anne sehre Vornehme. Se hossn an'n blassn Sohn, der mennijesma mit dorbei war. Was for'n Kahn

se hossn, hawwich vorjessn, awwer se hossn een'.

'S nähste Jrundsticke jeheerte de Familje von dn Duktur med. Reinhardt aus Keeth'n. Ofte warn se i'n Sommer mit ihrte erwachsenen Kinner da. Un weil se sehre sportlich warn, tatn se ville schwimm'n un mit an Paddelboot uffn Teich rumfahn. 'S Ehepaar spazierte alleweile janz jemächlich d'n Biberbau langhin. Mennijesmah jab dor freindliche Duktur dadorbei an'n Ratschlach odder zweeje for de Jesundheet ewwern Jaartnzaun. Se hossn sich an dunkelbraunes Holzheischn jebaut, was heite noch jenauso scheene wie dunnemals aussehn tut. Uff de Teichseite steht an noch kleeneres buntes viereckichtes Heischn, un ich hawwe mich immer jefraht, ob das an Heischn fors Kochn is? De Nachfahn odder Vorwandte kuhkn immer mah nahs Heischn und sin mit ihrte Kinner da. 'S wäre je oh anne Sinne, wenn mor das scheene Lähm ans Wasser bei de Sommerhitze nich jenießn täte.

Nahm Reinhardts läht janz vorlaaßn 's Jrundsticke vo de Familje Wolf aus Dessau. „Fahrmwolf“ sahtn mor frieher immer, weil se an Spezialfarbjeschäft jelei nähm 's „Fillantropinum“ betreim' tatn. Erscht dor Vater un denne dor Sohn. Frieher hosse de Familje 's Jrundsticke ofte benutzt. Dor Harre Wolf Junior schwamm sehre jeernt mehrere Laaren „Schmetterling“, odder hä kraulte durchn janzn Teich. Jetzt sieht mor von's Wochnendheischn jar nischt mehr, nich von de Sraße - un oh nich vons Wasser aus, ewwerall wuchern Brombeern un 's ville Jebisch.

Zwee Parzelln weiter war frieher 's Wochenddomizil von Motschmanns. Se kam'n immer mit de Eisnbahn. Un weil de Frau Motschmänn'n so sehre dicke war

Packwagen



Eisenbahnwaggon der Deutschen Reichsbahn, der noch in den frühen 1960er Jahren in Betrieb war

kunne se nicht in de kleene Tiere von dn ahln Eisenbahnwajjon rin, un se mußte in Packwaan mitfahrn. Motschmanns lähm schon lange nich mehr.



De Familje Granich is nu dort un hat sich anne scheene jriene Oase aus lauter seltne scheene exotische Beeme un Streicher jezauwert, wo mor in de Sommerhitze jut Luft krein tut.



...so ähnlich sah Harras aus...

Nähm Granichs kimmet nu's Wohnjrundsticke von de Frau Spottn. Dunnemals wohnte de Vorkoofsstellenleiterin Anneliese Spott an'n Katznsprunk von'n Konsum weg mit ihrte Familje unner scheene ahle Beeme ans Wasser. Un wo ich noch kleen war, war da oh dor Schäferhund Harras. Harras war sehre wachsam und immer mächtig in'n Jahrtn ungerwäjens. Dunnemals junk dor Rattwähk janz dichte an de Zeine von de Jrundsticke vorbei. Un wenn mor denne janz in Jedankn an de schlechte Mathezensur bei Spotts vorbeifahrn tat, kunne mor sein blaues Wunner erlähm, wenn dass Harras justemank aus'n dunklen Spottjahrtn vorbrechn tat, und mit an furchbares Jebelle een'n so sehrte erschreckn tat, dass mor bahle vons Ratt starzn tat... Un wenn mor sich denn jerase wedder buruhicht hosse un nah der annere Straßenseite kuhkte, jab's de nähste Ewwerraschunk:



Da lahk nämlich sehre ofte dor Nabbersch-Schäferhund Rolf mit sein Frauchen Schulze uff an Sofakissn jemietlich ins Fenster. De Frau „Hunneschulze“ tat'n mier se nenn'n, hult mächtig uff ahle Sittn, Respekt vor se, Anstand und Ordnunk. Ihrtn Rolf liewete se abjöttisch und tat mächtig sehre trauern, wo hä denne tot war. De Schulzn tat nich janz zu Unrecht ann'n Rattnjift-Anschlach vormutn. Sowas passierte dunnemals ofte.

For an'n neien Schäferhund hosse se denn keen` Mut mehr. Awwer an Häppchn später tat anne weiß-jetiejerte Katze „Putzi“, genau wie Rolf, mit se zu's Fenster nauskuhkn. Putzi war anne sehre jefleechte, warklich sehre schmucke Katze, awwer oh an Häppchn hochnähsich - wie ihrte Herrin.
(Fortzsetzunk folcht)



Der Bürgerverein und ich als Ortschaftsassistentin laden alle Interessierten recht herzlich regelmäßig zu einem geselligen Beisammensein, unserem

„Kaffeekränzchen im Bürgerhaus“

jeden zweiten Mittwoch im Monat jeweils von 15.00- 17.00 Uhr ein.

9. Juli 2025 - 13. August 2025 – 10. September 2025

Unser Kaffeekränzchen am 14.05.2025 verbinden wir mit einem **Frühlingssingen** mit den Mosigkauer Heidesängern – wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen – **Zur besseren Planung bitte ich um eine Voranmeldung**

Tel: [0340-5612323](tel:0340-5612323) bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!

Herzlichst Marion Fricke – Ortschaftsassistentin Mosigkau



Phoenix
INDUSTRIEDIENTLEISTUNGEN GmbH

nördl. Marienstraße 6a
06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493 92906-0
Mail: gruppe@phoenix-industrie.de
www.phoenix-industrie.de

INSTANDHALTUNG
REPARATUR
FERTIGUNG

MARTENS/ PRAHL
Versicherungskontor GmbH Dessau



MARTENS/ PRAHL/DESSAU
Sandra Gruger

Johannisstr. 6 / 06844 Dessau-Roßlau
tel. 0340 26 16 36 0 - info@martens-prahl-dessau.de - www.martens-prahl-dessau.de

DER BAU GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@der-baugrueger.de
☎ 0163- 428 20 93

ELEKTRO GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@elektrogrueger.de
☎ 0176 - 466 460 91



DIE VOLLWERTKOCHSCHULE MIT ÖLMÜHLE

Beatrix Frühauf
Anhalter Str. 7 | 06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau
mail@vollwertig-natuerlich-selbstgemacht.de

Öffnungszeiten - Hofladen

Freitag 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
(jeden letzten Samstag im Monat heißt der Hofladen geschlossen)



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT



Denise Miehlitz

zertifizierte Aquion-Beraterin

Idylle im Grünen

Orangeriestraße 13 Mobil: +49 176 / 213 40 48 7
06847 Dessau-Roßlau d.miehlitz@atp.aquion.de
www.miehlitz.aquion.de

Vergißmeinnicht
Seniorentagespflege
& Betreuung



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0174 / 582 45 44
E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

Collier
BESTATTUNGEN

Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit eigener Feierhalle für 40 Personen

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8



Praxis für
Physiotherapie

Jana Dammann

Öffnungszeiten

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Orangeriestraße 30
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon 0340 / 51 11 12



Heide-Apotheke

Apothekerin Karolin Thier

Heideplatz 3
06847 Dessau-Kochstedt
Tel.: 0340 - 5168630
Fax: 0340 - 5168632

HORIZONT
WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



Werner Georges - Mohnfeld hinter Radegast

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Jan Bresching, Kristina Schlansky, Michael Frühauf, Carina Guntern, Sandra Grüger, Christina Lange, Marina Guntern, Marion Fricke, Wenzel Mach, Kornelia Horn, Jens Feder, Günter Anton, Ina Lampe, Katrin Wendler